

Grauer Star

[Hier Termin vereinbaren!](#)

Grauer Star (Katarakt)

Was ist der Graue Star (Katarakt)?

Der graue Star, Katarakt, ist eine (altersbedingte) Eintrübung der sonst klaren Augenlinse. Dies führt zu einer langsam fortschreitenden Sehverschlechterung.

Welche Ursachen führen zum Grauen Star?

Alterskatarakt in 90 % aller Fälle:

Die natürliche Augenlinse besteht hauptsächlich aus Wasser und Proteinmolekülen, also Eiweißen.

Mit zunehmendem Alter verlangsamt sich unser Stoffwechsel und dadurch „verklumpen“ diese Eiweiße, die dann zu einer Trübung der Augenlinse führen.

„Der graue Star ist vornehmlich eine Erkrankung, die erst nach dem 60. Lebensjahr auftritt.“

- Medikamente z.B.: Cortison-Therapie
- Diabetes (Zuckerkrankheit)
- Bestrahlung zur Behandlung von Tumoren
- Katarakt durch Verletzung
- angeborene Kataraktformen
- Entzündung des Augeninneren
- Linsenstoffwechsel-Defekt, Mangelernährung, radioaktive Strahlung und ultraviolettes Licht (UV-Licht)
- auch Vergiftungen können in sehr seltenen Fällen eine Katarakt verursachen

Wie macht sich der Graue Star bemerkbar?

- Die Sehkraft lässt nach.
- Farben erscheinen weniger kräftig, Kontraste verlieren an Schärfe.
- Die Blendungsempfindlichkeit nimmt zu.
- Man sieht wie durch einen leichten Schleier, der mit der Zeit immer dichter wird.

Das Hauptsymptom des Grauen Stars ist eine langsam fortschreitende Sehminderung. Dadurch kommt es zu einer Gewöhnung an das schlechtere Sehen, so dass diese Sehverschlechterung den Betroffenen oft nicht bewusst ist.

Betroffene bemerken somit den Grauen Star häufig erst in einem späten Stadium, wenn die Sehkraft deutlich beeinträchtigt ist.

„Häufig wird der Graue Star bei einer Routineuntersuchung ab dem 60. Lebensjahr festgestellt.“

In einigen Fällen zeigen sich als erstes Symptom starke Blenderscheinungen bei Autofahrten im Dunklen, beim Blick ins Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge oder in die Sonne.

„Unter 0241-32130 können Sie einen Termin zur kostenlosen Katarakt-Vorsorgeuntersuchung bei uns vereinbaren.“

Hauptmerkmale des Grauen Stars

- Unscharfes Sehen.
- Farben verlieren an Leuchtkraft und erscheinen blasser.
- Zunahme der Blendempfindlichkeit bei Autofahrten im Dunkeln durch das Scheinwerferlicht entgegenkommender Fahrzeuge.
- Häufiger Wechsel der Brillenkorrektur ist notwendig.
- Mattes Sehen.
- Man sieht wie durch einen leichten Schleier, der mit der Zeit immer dichter wird.
- Die Umwelt erscheint verzerrt und verschleiert.
- Teilweise entstehen auch Doppelbilder.

Die Behandlung

Wie wird der Grauer Star behandelt?

Es existiert keine medikamentöse Therapie des Grauen Stars. Der Graue Star kann auch nicht mit neuen Brillen behandelt werden.

Die Operation des Grauen Stars ist die einzige Behandlungsmöglichkeit.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Operation des Grauen Stars?

Der Patient bestimmt in den meisten Fällen in Abhängigkeit seiner Anforderungen an das Sehen im Alltag den Operationszeitpunkt selbst. Kann der Patient ohne Einschränkungen seine täglichen Aufgaben erfüllen, kann mit einer Operation zugewartet werden.

Diese Vorgehensweise kann jedoch durch medizinische Gründe eingeschränkt werden, beispielsweise wenn das Operationsrisiko bei längerem Zuwarten ansteigen würde. Weitere Gründe, die eine Operation des Grauen Stars nötig machen, sind auch das Nichterfüllen der Anforderungen für das Führen eines Autos (Kraftfahrzeuges).

„Die Operation am Grauen Star ist die häufigste Operation in Deutschland mit ca. 1 Millionen Operationen pro Jahr!“

Welche Untersuchungen werden bei uns vor der Operation durchgeführt?

Das wichtigste Anliegen von Dr. Amjadi bei den Voruntersuchungen ist eine ausführliche Aufklärung der Patienten über den Grauen Star und die Operation mit ihren Möglichkeiten, dem individuellen Komplikationsrisiko sowie den eventuell bestehenden Einschränkungen durch Begleiterkrankungen der Netzhautmitte (Makula).

„Durch Einsatz von speziellen (torischen) Multifokallinsen kann eine dauerhafte Lesebrillenfreiheit und Fernbrillenfreiheit für den gesamten Alltag erreicht werden.“

Ein wichtiger Aspekt der Voruntersuchung ist auch die Wahl der richtigen Stärke und Art der zu implantierenden Kunststofflinse. Die zur Wahl stehenden Möglichkeiten werden mit dem Patienten eingehend besprochen. Hierbei ist es sehr wichtig den richtigen Linsen-Typ angepasst an die täglichen Anforderungen des Patienten herauszusuchen.

„Die eingesetzte Kunstlinse hält lebenslang und muss nicht mehr ausgetauscht werden.“

Auf Wunsch können durch den Einsatz modernster Linsen bei der Operation gleichzeitig alle verschiedenen Fehlsichtigkeiten wie die Kurzsichtigkeit (Myopie), Weitsichtigkeit (Hyperopie), Astigmatismus (Stabsichtigkeit) und Altersweitsichtigkeit (Presbyopie ab 40. Lebensjahr) dauerhaft korrigiert werden. Somit brauchen Sie nach der erfolgreichen Operation keine Lesebrille und keine Fernbrille mehr im Alltag. Auch das Tragen einer Gleitsichtbrille wird somit überflüssig.

Wie wird die Kataraktoperation durchgeführt?

Bei der Operation des Grauen Stars entfernt Dr. Amjadi die eingetrübte Linse und ersetzt diese durch eine klare Kunststofflinse.

Die Kataraktoperation wird bei uns ambulant durchgeführt. Die Augen werden mit speziellen Tropfen unempfindlich gemacht, so dass während der Operation keine Schmerzen spürbar sind.

„Während des gesamten Eingriffes sind unsere sehr erfahrenen Anästhesisten (Narkoseärzte) anwesend.“

Auf Wunsch und in speziellen Fällen kann der Eingriff auch in einer kurzen Vollnarkose durchgeführt werden.

Bei der Kataraktoperation verwendet Dr. Amjadi die minimalinvasive Methode der Phakoemulsifikation.

Hierbei eröffnet Dr. Amjadi die Kapsel (Hülle) der eingetrübten Linse vorne scheibenförmig. Anschließend wird die

eingetrübte harte Linse mit Ultraschallwellen zerkleinert und gleichzeitig abgesaugt. Danach setzt er die neue speziell für Sie berechnete, klare Kunstlinse in die verbleibende Linsenkapsel ein.

Die für die Operation notwendigen Zugänge der Hornhaut werden in einer speziellen Technik von Dr. Amjadi angelegt, sodass diese sich selbst verschließen und keine Naht mehr notwendig ist, wie es bei früheren Techniken dringend nötig war.

Am Operationstag beträgt die gesamte Aufenthaltsdauer bei uns mit Vorbereitung und Nachbetreuung rund 90 Minuten. Der eigentliche Eingriff dauert zwischen 10 und 15 Minuten und ist schmerzfrei.

Es handelt sich bei der Kataraktoperation um einen mikrochirurgischen Eingriff auf höchstem technisch und medizinischen Niveau.

Ablauf Ihrer Behandlung

Dr. Amjadi hat als erfahrener Operateur bereits mehrere tausend Katarakt-Operationen (Operationen des Grauen Stars) erfolgreich durchgeführt. Die persönliche Betreuung durch Dr. Amjadi von der Voruntersuchung über die Durchführung der komplikationslosen Operation bis zur Nachuntersuchung ist unsere höchste Priorität.

Am Tag der Voruntersuchung führt Dr. Amjadi eine ausführliche Untersuchung Ihrer Augen durch. Anschliessend erläutert er Ihnen ausführlich die einzelnen Schritte der Operation und die Verhaltensregeln nach der Operation. Dr. Amjadi klärt Sie über die verschiedenen Linsen-Typen und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile auf. Damit Sie entscheiden können welche Linse für Sie und Ihre Bedürfnisse die richtige Wahl ist. Bei diesem Termin beantwortet Dr. Amjadi selbstverständlich auch all Ihre Fragen.

„Unser höchstes Ziel ist, dass Sie genau über Ihre Erkrankung

und die mögliche Operation informiert sind.“

Planen Sie hierzu bitte 1,5 bis 2 Stunden ein.

Die Operation erfolgt Dank spezieller Augentropfen schmerzfrei, kann auf Wunsch aber auch in einer kurzen Vollnarkose erfolgen.

Nach der Operation erhalten Sie die Handy-Nr. von Dr. Amjadi, unter dieser ist er für Sie in den ersten 24 Stunden durchgehend erreichbar. Anschließend ist Dr. Amjadi zu den allgemeinen Sprechstundenzeiten jederzeit für Sie da.

Die erste Nachkontrolle führt Dr. Amjadi am ersten Tag nach dem Eingriff durch.

Weitere Nachkontrollen erfolgen 7-10 Tage sowie 3 bis 4 Wochen nach der Operation.

Selbstverständlich ist Dr. Amjadi auch zu allen anderen Zeiten bei Bedarf für Sie erreichbar.